

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 5. April 2017**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

16/SVV/0536 Bebauungsplan Nr. 146 "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zu den Städtebaulichen Verträgen sowie Auslegungsbeschluss zur Flächennutzungsplan-Änderung "Nordwestseite Jungfernsee / Nördliche Parkanlage Villa Jacobs " (10/15) Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 08.11.16
Zustimmung 4:0:3 zu folgender neuen Fassung:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 146 „Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs“ wird entlang der Uferlinie des Jungfernsees in die Teilbereiche der eigenständig weiterzuführenden Bebauungspläne Nr. 146-1 "Nordwestseite Jungfernsee" und Nr. 146-2 "Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" geteilt. Auf Anlage 2 wird verzichtet.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 146-1 "Nordwestseite Jungfernsee" ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 4 und 5). Vor Auslegung des Bebauungsplans sind die Planzeichnung und Begründung entsprechend anzupassen.
3. Dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 146-1 "Nordwestseite Jungfernsee" wird zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 7).

SVV 01.03.17 – Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 28.03.17
Votum vom 08.11.16 bleibt unverändert bestehen

16/SVV/0729 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2017-2018

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 21.02.17
Zustimmung 6:0:1 mit geänderter Anlage 2. (In der Anlage 2 vom 21.02.17 der DS sind alle vom Ausschuss empfohlenen Änderungen enthalten.)

SVV 01.03.17 – Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 28.03.17
das Votum vom 21.2.2017 wird

aufrechterhalten

Ortsbeirat Golm – 23.03.17
liegt noch kein Votum vor

17/SVV/0020 Fortschreibung des Radverkehrskonzepts der Landeshauptstadt Potsdam
Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 20.03.2017

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 20.03.2017 abgelehnt

Zustimmung 5:0:1 mit folgenden Ergänzungen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die **mit nachfolgenden Änderungen zu beschließende** Fortschreibung des Radverkehrskonzepts (gemäß Anlage) bildet die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Maßnahmen M 2 - 126 und M 2 - 127 Zeppelinstraße zwischen Kastanienallee und Geschwister-Scholl-Straße stehen unter dem Vorbehalt der Evaluierung der Ergebnisse des von den Stadtverordneten bestätigten Modellversuches.

Ergänzung des Punktes 10 Maßnahmensteckbriefe zur Weiterentwicklung des Zielnetzes um folgende Maßnahmen:

- Mangerstraße (137)

Maßnahmen: Sehr schmale Fahrbahn für Radverkehr in beide Richtungen. Herausnahme (einzelner) parkenden Autos prüfen.

- Uferweg nordwestlich am Templiner See (185)

Maßnahmen: Bei Ausbau teilweise Verbreiterung prüfen.

- Feuerbachstraße (225)

Maßnahmen: Reduzierung der Parkflächen am Fahrbahnrand prüfen.

- L 79

Maßnahmen: An der Abfahrt A115 / Notwendigkeit der Bedarfsschaltung überprüfen.

- Marquardter Chaussee (5), Abzweig B273/ Marquardter Straße

Maßnahmen: Querungshilfe prüfen.

- Nuthestraße (Brücke der L40 über die Wetzlarer Bahn) in Bereich O2

Seite zu Abschnittsnummer 65 aus Radverkehrskonzept VOR Auslegung (S. 249, siehe unten) wird wieder eingefügt.

Darüberhinaus ist zu ergänzen:

- 1. Im Zuge des weiteren Ausbaus von Radwegen soll geprüft werden, ob fluoreszierender Splitt in die Oberfläche eines Radwegs integriert werden kann.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Radweg zwischen L902 und dem Ortseingang Golm, im Radverkehrskonzept unter „Bornimer Chaussee“ in Priorität 1 eingestuft, mit höchster Priorität zu bearbeiten. Dieses Teilstück soll den Radweg Grube - Bornim mit dem Radweg an den Golmer Instituten verbinden.**
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ertüchtigung und Verbreiterung der bestehenden Fußgänger- und Fahrradbrücke parallel zur Tram über die Nuthe oder**

ggf. einen Brückenneubau für Fuß- und Radverkehr in das Radverkehrskonzept aufzunehmen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Rad- und Fußweg vom Institut für Agrartechnik Bornim zur Ortslage Bornim und vom AWO-Gelände zur Max-Eyth-Allee in das Radverkehrskonzept mit Priorität 1 aufzunehmen und bis zum Jahresende 2018 zu realisieren.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)

Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom
20.03.2017 abgelehnt

Zustimmung 6:0:1 zu den vom
Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung vorgeschlagenen
Ergänzungen.

Davon ausgenommen sind:

1. erhielt folgende Fassung:

...

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob bei dem Ausbau von Radwegen fluoreszierender Splitt in die Oberfläche eines Radwegs integriert werden kann.

...

4. abgelehnt

- 17/SVV/0133** Erste Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-3 "Speicherstadt-Süd", Teilbereich "Zur königlichen Hofbrauerei" der Landeshauptstadt Potsdam

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung

einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)

einstimmige Zustimmung

- 17/SVV/0154** Bebauungsplan Nr. 155 "Schulstandort Sandscholle", Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung

Ausschuss für Bildung und Sport

Zustimmung 4:1:1

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)

Zustimmung 4:0:3

- 17/SVV/0160** Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Aufstellungsbeschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr – 28.03.17

zurückgestellt

Ortsbeirat Marquardt

einstimmige Zustimmung mit
Änderungen/Ergänzungen – sh.

Anlage 1

Ortsbeirat Satzkorn

Zustimmung 2:1:0 mit
Änderungen/Ergänzungen – sh.
Anlage 2

Ortsbeirat Uetz-Paaren – 28.03.17

einstimmige Zustimmung mit
folgender Ergänzung in Anlage 2 der
Vorlage:

Planungsziele:

Im Bebauungsplan sollen daher Gewerbegebiete festgesetzt werden, mit denen die Ansiedlung von Gewerbebetrieben aller Art ermöglicht werden kann. Erholungs- und Freizeitnutzungen sollen weiter möglich sein. Ausgeschlossen sind Abfallverwertungsanlagen sowie Biogasanlagen.

Einzelhandelsbetriebe mit Nahversorgungssortimenten sollen zulässig bleiben.

Dafür sollte eine Potentialfläche im südlichen Bereich des Plangebiets vorgehalten werden.

(Begründung: In den Ortsteilen fehlt ein Supermarkt. Da durch die Entwicklung des Friedrichsparks sowie durch eine langfristige Zunahme der Bevölkerung in den Ortsteilen zu rechnen ist, wird diese Potentialfläche benötigt.)

Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Einbeziehung in die vorgesehene Planung des Friedrichsparks.

17/SVV/0187 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den
Oberbürgermeister

**Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom
27.02.2017**

Hauptausschuss

Äa Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom
27.02.2017 zurückgezogen

Zustimmung 13:1:4

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

16/SVV/0469 Struktur der städtischen Gesellschaften in
den Bereichen Vermarktung,
Wirtschaftsförderung und
Standortmanagement

Hauptausschuss
zurückgestellt

16/SVV/0609 Depots für die Stadt- und Landesbibliothek
und das Potsdam Museum

Ausschuss für Finanzen

einstimmige Zustimmung mit
folgenden Änderungen/
Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, das mittel- und langfristig die Sicherung einer bedarfs- und fachgerechten Depotausstattung für **alle Archiv- und Depotangelegenheiten der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich**

- ~~die~~ **der** Stadt- und Landesbibliothek Potsdam im Bildungsforum

- ~~das~~ **des** Potsdam Museums

garantiert.

Der Stadtverordnetenversammlung soll dieses Konzept ~~bis März 2017~~ **mit Vorlage des nächsten Haushaltsentwurfs** vorgestellt werden.

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ff)

einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Finanzen – jedoch mit geänderter Terminstellung bis **Oktober 2017**

Werksausschuss KIS- 18.11.16

Nicht abgestimmt, da durch Antragsteller zurückgezogen.

17/SVV/0014 Umbenennung der Karl-Liebknecht-Straße in 14476 Potsdam

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
zurückgestellt

Ortsbeirat Golm
abgelehnt

17/SVV/0041 Gehwegsanierung im Ortsteil Fahrland

Ortsbeirat Fahrland – 22.02.17
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Gehwege im alten Ortskern Fahrlands schnellstmöglich in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden können.

Soweit sich die KAG-Pflichtigkeit der Maßnahme abzeichnet, ist eine frühzeitige Beteiligung der Anwohner und Anwohnerinnen zu sichern.

Die Stadtverordneten sollen im Mai 2017 über den Sachstand informiert werden.

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

Zustimmung 5:0:1

17/SVV/0042 Einführung einer zusätzlichen Stundenstufe bei der Personalbemessung in den Potsdamer Kitas

Ausschuss für Finanzen
erledigt - im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2017 umgesetzt

		<u>Jugendhilfeausschuss</u> am 30.03.17 nicht auf TO - aus dem o.g. Grund
		<u>Hauptausschuss</u> erledigt - im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2017 umgesetzt
17/SVV/0054	Potsdamer Baumschutz Verordnung (PBaumSchVO)	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> abgelehnt 2:2:1
		in SVV 01.03.17 zurückgestellt bis April 2017
17/SVV/0059	Aufbau eines Inspektionsteams zur Kontrolle der von Trägern betriebenen Einrichtungen der LHP	<u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion</u> zurückgestellt
		<u>Hauptausschuss</u> zurückgestellt
		<u>Jugendhilfeausschuss</u> nicht am 30.03.17 behandelt
17/SVV/0142	Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen	<u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion</u> zurückgezogen
17/SVV/0143	Radweg Wetzlarer Straße	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> Zustimmung 6.1:0 mit folgender Änderung:
<p>Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Radweg auf der Wetzlarer Straße nicht auf die Straße verlegt werden kann. Außerdem ist zu prüfen, in welcher Form die Kreuzung Wetzlarer Straße/Einmündung Ausfahrt Nutheschnellstraße für querende Radfahrer und Fußgänger sicherer gestaltet werden kann.</p>		
17/SVV/0147	Smart City - Potsdam Service App	<u>Hauptausschuss</u> zurückgestellt
17/SVV/0149	Aufstellung von Abfallbehältern	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> einstimmige Zustimmung
17/SVV/0161	Evaluation im Potsdam Museum	<u>Ausschuss für Kultur und Wissenschaft</u> zurückgestellt
17/SVV/0162	Radweg Rudolf-Breitscheid-Straße	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u>

durch Verwaltungshandeln **erledigt**

17/SVV/0163 Zwei-Richtungs-Radwege

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung

17/SVV/0164 Ampelanlage Pappelallee/Erich-
Mendelsohn-Allee

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
durch Verwaltungshandeln **erledigt**

17/SVV/0165 Fehlende Jugendfreizeiteinrichtung im
Bornstedter Feld

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung mit
folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Entwicklungsträger Bornstedter Feld anzuweisen, seinen Verpflichtungen zur Schaffung von Einrichtungen im Bornstedter Feld zeitnah nachzukommen **und bis zum Oktober 2017 eine Vorlage mit der Entscheidung über den Standort vorzulegen.**

Jugendhilfeausschuss
zurückgestellt

17/SVV/0169 Vergünstigungen im Nahverkehr bei
erhöhten Luftschadstoffen

Ausschuss für Finanzen (ff)
Zustimmung mit folgenden
Änderungen/Ergänzungen im 2.
Absatz des Beschlusstextes:

...
Vorstellbar wäre hier das Einführen eines „Feinstaub-Tickets“ durch die Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH, mit dem der ÖPNV bei Schadstoffalarm ~~zum halben~~ **zum ermäßigten Preis oder kostenfrei** genutzt werden kann.
...

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
einstimmige Zustimmung mit
folgenden Änderungen/Ergänzungen
im 2. Absatz des Beschlusstextes:

...
Vorstellbar wäre hier das Einführen eines „Feinstaub-Tickets“ durch die Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH, mit dem der ÖPNV bei Schadstoffalarm ~~zum halben~~ **ermäßigten Preis bis hin zu einer kostenlosen Variante** genutzt werden kann.
...

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Zustimmung 6:1:0 zum geänderten
Beschlusstext des Ausschusses für
Finanzen

17/SVV/0170 Reinigung an Potsdamer Schulen

Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung

Werksausschuss KIS
kein Votum

17/SVV/0171 Parkverbot auf dem Alten Markt

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
abgelehnt 1:4:1

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)
zurückgezogen

17/SVV/0172 Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit ab
2018

Ausschuss für Gesundheit, Soziales
und Inklusion
einstimmige Zustimmung

Hauptausschuss
Zustimmung 17:0:1 mit folgender
Ergänzung:

...

**Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2018
vorzulegen.**

17/SVV/0173 Organisation des Verkehrs am Südende
der Erich-Mendelsohn-Allee

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung

17/SVV/0174 Weg zwischen Zeppelinstraße und
Schafgraben

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Zustimmung 5:1:1 mit folgender
Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es
möglich ist, den bahnbegleitenden Weg zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben öffentlich zu
widmen und beleuchtungstechnisch zu erschließen.

...

17/SVV/0175 Aufenthaltsqualität auf dem Alten Markt

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
zurückgestellt

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
zurückgestellt

Hauptausschuss

17/SVV/0176 Regionalbahn nach Spandau

zurückgestellt

Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung

ANTRAG: des Ortsbeirates Marquardt zur Änderung und Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 156, Friedrichspark, DS 17/SVV/0160

Folgende Punkte sollen im Aufstellungsbeschluss geändert werden:

Planungsziele:

„Im Bebauungsplan sollen daher Gewerbegebiete festgesetzt werden, mit denen die Ansiedlung von Gewerbebetrieben aller Art ermöglicht werden kann. **Ausgeschlossen sind Vergnügungsstätten, Abfallverwertungsanlagen, Biogasanlagen, stauberzeugende Betriebe sowie Umschlagplätze. Ausgenommen davon ist die geplante Erweiterung des Hornbach-Baumarks (Drive-in)**“.

Diesen Satz ersetzen: „Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungs- und sonstigen zentrenrelevanten Sortimenten sollen nicht zulässig sein.“ „Einzelhandelsbetriebe mit Nahversorgungssortimenten sollen zulässig bleiben. Dafür soll eine Potentialfläche im südlichen Bereich des Plangebiets vorgehalten werden.“ *(Begründung: In den Ortsteilen fehlt ein Supermarkt. Langfristig ist mit einer Zunahme der Bevölkerungsdichte zu rechnen. Der künftige B-Plan wird über die Gültigkeit des jetzigen Einzelhandelskonzepts hinaus gehen. Aus diesen Gründen wollen sich die Ortsbeiräte die Chance auf Ansiedlung von Einzelhandel im Friedrichspark offen lassen.)*

„Gegenüber den unmittelbar von den an das Plangebiet südlich **und südöstlich** angrenzenden Wohngebäuden und Kleingärten sollen nur solche gewerblichen Nutzungen zugelassen werden, die das Wohnen nicht wesentlich stören. **Die TA-Lärm (Wohn- und Mischgebiete), sowie die Schattenwurfleitlinie sind anzuwenden, Vibrationen, Staubbelastung und nächtliche Lichtemission sollen ausgeschlossen sein.**“

Folgende Punkte sollen im Aufstellungsbeschluss ergänzt werden:

1. Die maximale Gebäudehöhe soll am südlichen und östlichen Rand des BPlangebiets auf 15 m, sonst auf 20 m beschränkt sein.
2. Betriebszeiten für die südlichen Zweidrittel sollen wie folgt festgelegt werden: Mo-Fr 7-20 Uhr, Fachmarktzentrum und Potentialfläche für Nahversorgung zusätzlich Sa 7-20 Uhr
3. Die Bahnhofstrasse/An den Gleisen muss in ihrem Verlauf und Baumbestand erhalten bleiben.
4. In Satzkorn sollte die Straße des Friedens auf 3,5t begrenzt werden sowie auch die Straße An den Gleisen.
5. LKW-Übernachtungsplätze und -stellplätze sollen sich ausschließlich auf den jeweiligen Betriebsgeländen befinden.
6. Der Graben (B016 im Plangebiet) sowie der mit Gehölzen bewachsene Paarener Grenzweg müssen mit ihrem natürlichen Bewuchs (hoher Biotopwert) vollständig erhalten bleiben.
7. Ausgleichsmaßnahmen sollen möglichst in der Nähe des Gewerbegebiets umgesetzt werden.
8. Wenn Betriebsgelände des Friedrichsparks an das Netz der DB AG angeschlossen werden sollen, so ist sicherzustellen, dass dadurch im Umkreis von 500 m von der

Anlage 1 zu den Stellungnahmen

Wohnbebauung kein nächtlicher (20-7 Uhr) Rangierverkehr erfolgt und auch keiner an Wochenend- oder Feiertagen.

9. Das Plangebiet muss an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden, z.B. durch Umlegung der Buslinie 614.

Antrag des Ortsbeirats **Satzkorn** zur Änderung und Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 156, Friedrichspark, DS 17/SVV/0160, 16.03.2017

Folgende Punkte sollen im Aufstellungsbeschluss geändert werden:

Planungsziele:

„Im Bebauungsplan sollen daher Gewerbegebiete festgesetzt werden, mit denen die Ansiedlung von Gewerbebetrieben aller Art ermöglicht werden kann. **Erholungs- und Freizeitnutzungen sollen weiter möglich sein. Ausgeschlossen sind Vergnügungsstätten, Abfallverwertungsanlagen, Biogasanlagen, stauberzeugende Betriebe sowie Baustofflager- und Umschlagplätze. Ausgenommen davon ist die geplante Erweiterung des Hornbach-Baumarks (Drive-in).**“

Diesen Satz ersetzen:

~~„Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungs- und sonstigen zentrenrelevanten Sortimenten sollen nicht zulässig sein.“~~ „Einzelhandelsbetriebe mit Nahversorgungssortimenten sollen zulässig bleiben. Dafür soll eine Potentialfläche im südlichen Bereich des Plangebiets vorgehalten werden.“ *(Begründung: In den Ortsteilen fehlt ein Supermarkt. Langfristig ist mit einer Zunahme der Bevölkerungsdichte zu rechnen. Der künftige B-Plan wird über die Gültigkeit des jetzigen Einzelhandelskonzepts hinaus gehen. Aus diesen Gründen wollen sich die Ortsbeiräte die Chance auf Ansiedlung von Einzelhandel im Friedrichspark offen lassen.)*

~~„Gegenüber den unmittelbar~~ In einem Umkreis von 200 m von den an das Plangebiet südlich **und südöstlich** angrenzenden Wohngebäuden und Kleingärten sollen nur solche gewerblichen Nutzungen zugelassen werden, die das Wohnen nicht wesentlich stören. **Die TA-Lärm (Wohn- und Mischgebiete), sowie die Schattenwurfleitlinie sind anzuwenden, Vibrationen, Staubbelastung und nächtliche Lichtemission sollen ausgeschlossen sein. Es ist in diesem Bereich ein eingeschränktes Gewerbegebiet festzusetzen.**“

Folgende Punkte sollen im Aufstellungsbeschluss ergänzt werden:

1. Ein Logistikzentrum (Betrieb rund um die Uhr) darf nur im nördlichen oberen Drittel des B-Plangebiets betrieben werden. Die Zu- und Abfahrt zu diesem Logistikzentrum darf ausschließlich westseitig im Plangebiet, entlang der Autobahn erfolgen. Es ist ein Straßensystem (Verkehrsflächen) so festzusetzen, dass es im westlichen und mittleren Plangebiet erfolgt um einen aus immissionsschutzrechtlichen Belangen ausreichenden Abstand zu den zu schützende Bereichen einhält.
2. Westlich vor der Bahnhofssiedlung (Bahnhofstr. 1-3) soll ein begrünter Lärmschutzwall die Anwohner vor Lärm- und Lichtemissionen schützen.
3. Die maximale Gebäudehöhe soll am südlichen und östlichen Rand des BPlangebiets auf 15 m, sonst auf 20 m beschränkt sein.
4. Betriebszeiten für die südlichen Zweidrittel sollen wie folgt festgelegt werden: Mo-Fr 7-20 Uhr, Fachmarktzentrum zusätzlich Sa 7-20 Uhr
5. Die Bahnhofstrasse/An den Gleisen muss in ihrem Verlauf und Baumbestand erhalten bleiben.
6. Auf dieser Straße befindet sich der 66-Seen-Wanderweg (rund um Berlin). Die Straße soll als attraktiver Rad- und Wanderweg gestaltet und gepflegt werden.
7. Deshalb und wegen der Bahnhofssiedlung soll der Autoverkehr aus Richtung Satzkorn/Str. des Friedens möglichst weit im Norden des Plangebiets direkt in das

Gewerbegebiet hinein geführt werden (Richtung Westen). Weitere Einfahrtsbereiche sind auszuschließen.

8. Die nördliche Zufahrt zum Plangebiet zur Straße an den Gleisen ist auf Fahrzeuge mit maximal 3,5 Tonnen (ausgenommen Landwirtschaft) zu begrenzen. Dadurch soll vermieden werden, dass schwerere Fahrzeuge über die Straße des Friedens der Ortslage Satzkorn zum Plangebiet gelangen. Die Straße des Friedens befindet sich in einem Reinen Wohngebiet.
9. Die Zufahrtsregelungen aus Punkt 7 und 8 müssen vor Baubeginn (auch des möglichen Fachmarktzentrum) umgesetzt werden.
10. LKW-Übernachtungsplätze und -stellplätze sollen sich ausschließlich auf den jeweiligen Betriebsgeländen befinden.
11. Der Graben (B016 im Plangebiet) sowie der mit Gehölzen bewachsene Paarener Grenzweg müssen mit ihrem natürlichen Bewuchs (hoher Biotopwert) vollständig erhalten bleiben.
12. Ausgleichsmaßnahmen sollen vorrangig innerhalb des B-Plan-Gebietes umgesetzt werden, z. B. durch Umwandlung von jetzt intensiv genutzter Ackerfläche in lärm- und sichtschtzendes Gehölz.
13. Wenn Betriebsgelände des Friedrichsparks an das Netz der DB AG angeschlossen werden sollen, so ist sicherzustellen, dass dadurch im Umkreis von 500m von der Wohnbebauung kein nächtlicher (20-7 Uhr) Rangierverkehr erfolgt und auch keiner an Wochenend- oder Feiertagen.
14. Die Wasserversorgung aus den umliegenden Hauswasserbrunnen darf zu keinem Zeitpunkt gefährdet oder eingeschränkt sein.

Begleitbeschluss:

15. Im südlichen Teil zwischen Satzkorner Weg und Bahnhofssiedlung soll die Bahnhofstraße in ihrer alten Form wieder hergestellt und gepflegt werden (z. B. zugewachsene Bürgersteige frei legen). Es handelt sich hier um eine öffentliche Straße außerhalb des Plangebiets und die Zuwegung zur Bahnhofssiedlung.
16. Die abgebaute Ampelanlage an der Zufahrt B273 muss wieder errichtet, erweitert und in Betrieb genommen werden (Schulwegsicherung).
17. Für die fehlende Abfahrt von der B237 aus Potsdam in Richtung Marquardt muss eine Lösung gefunden werden. Ebenso wie für die Anbindung des Gewerbegebiets an den ÖPNV.
18. Auf der Straße „Am Friedrichspark“ zwischen Brücke B237 und Kreisverkehr vor dem Baumarkt muss auch auf der östlichen Straßenseite ein Fuß- und Radweg oder ein kombinierter Fuß-/Radweg gebaut werden.
19. Ab 500 Fahrzeugen in der Spitzenstunde soll der Satzkorner Bahnhof reaktiviert werden (Übernahme der Wiederherstellung des Bahnhofs durch den Eigentümer des Friedrichsparks z. B. im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages).



Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, 05. April 2017

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 29. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 05. April 2017**

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.2 | Satzung Entwicklungsbereich Babelsberg

17/SVV/0223 | Oberbürgermeister,
Geschäftsstelle Stadtentwicklung
und Bauen
Konsensliste: überweisen
SBV |
| 7.3 | Baumpaten gesucht

17/SVV/0231 | Fraktion DIE LINKE

Konsensliste: überweisen
KOUL |
| 7.4 | Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße", Teilbereich
Holzmarktstraße, 2. Änderung –
Aufstellungsbeschluss

17/SVV/0237 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung

Konsensliste: überweisen
SBV |
| 7.5 | Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt" –
Aufstellungsbeschluss

17/SVV/0238 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung

Konsensliste: überweisen
SBV |
| 7.6 | Bebauungsplan Nr. 78 "Französische
Straße/Quartier Français", 1. Änderung,
Teilbereich Am Kanal/Französische Straße -
Aufstellungsbeschluss

17/SVV/0239 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung

Konsensliste: überweisen
SBV |
| 7.7 | Bebauungsplan Nr. 141 "Entwicklungsbereich
Kramnitz" - Präzisierung der Aufstellung von
Teilbebauungsplänen sowie Änderung des
Flächennutzungsplanes

17/SVV/0240 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung

Konsensliste: überweisen
SBV (ff), KOUL, OBR
Fahrland |

7.8	Innenstadtverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
	17/SVV/0241	Konsensliste: überweisen SBV (ff), KOUL
7.9	Beschluss der Novelle der Potsdamer Baumschutzverordnung (PBaumSchVO)	Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
	17/SVV/0243	Konsensliste: überweisen KOUL , alle OBR
7.12	Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
	17/SVV/0268	Konsensliste: überweisen SBV (ff), KOUL, OBR Golm und Eiche
7.13	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen der Landeshauptstadt Potsdam (Benutzungs- und Gebührensatzung)	Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
	17/SVV/0269	Äa Fraktion DIE aNDERE Konsensliste: überweisen GSI, HA
7.14	Zielbild und strategische Ziele der Luftschiffhafen GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam für den Sportpark Luftschiffhafen	Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
	17/SVV/0271	Konsensliste: überweisen B/Sp, HA
7.15	Sicherung des Fußgängerquerverkehrs an der Haltestelle Alter Markt/Landtag	Fraktion SPD, CDU/ANW
	17/SVV/0272	Konsensliste: überweisen SBV
7.20	Schulreinigung eigenverantwortlich organisieren	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
	17/SVV/0284	Konsensliste: überweisen WA KIS, B/Sp
7.22	Verkehrssicherheit am Bahnübergang Bahnhof Medienstadt	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

	17/SVV/0287	Konsensliste: überweisen SBV (ff), KOUL, FA
7.27	Smart City Konzept für Potsdam	Fraktion CDU/ANW
	17/SVV/0254	Konsensliste: überweisen HA
7.29	Aufnahme von Jakob Kaiser in den Straßennamenpool	Fraktion CDU/ANW
	17/SVV/0259	Konsensliste: überweisen KW
7.30	Inbetriebnahme der Tramhaltestelle am westlichen Ende der Kiepenheuerallee	Fraktionen CDU/ANW, SPD
	17/SVV/0260	Konsensliste: überweisen SBV
7.31	Rückführung der originalen Stadtschloßfiguren nach Potsdam	Fraktion Bürgerbündnis-FDP
	17/SVV/0264	Konsensliste: überweisen HA
7.32	Verkehrsberuhigung um den Theodor-Hoppe- Weg	Fraktion SPD
	17/SVV/0273	Konsensliste: überweisen SBV (ff), KOUL
7.33	Kunstrasenplatz Nowawiese	Fraktion DIE aNDERE
	17/SVV/0286	Konsensliste: überweisen SBV, B/Sp, WA KIS, JHA, HA
7.35	Sportplatz Westkurve	Fraktion DIE aNDERE
	17/SVV/0290	Konsensliste: überweisen B/Sp, WA KIS

Mitteilungsvorlagen

8.1	Bebauungsplan Nr. 140 "Steinstraße/Kohlhasenbrücker Straße" - Variantenprüfung	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
		ab Seite 4 liefert Bereich
	17/SVV/0183	Konsensliste: überweisen SBV, KOUL
8.2	Integrationsmonitoring 2016	Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
		Bericht liefert Bereich
	17/SVV/0226	Konsensliste: überweisen GSI, B/Sp, HA

8.3	Bürgerhaushalt 2013/14 - Rechenschaftsbericht 17/SVV/0242	Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation Konsensliste: überweisen alle Ausschüsse außer E/B, RPA
8.4	Stadt-Umland-Wettbewerb - Information zu geänderter Priorisierung für Potsdamer Projekte 17/SVV/0275	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen SBV, KOUL, HA
9.1.1	Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets (Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide 17/SVV/0335	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen SBV
9.2.1	Mobilitätskonzept für die Ortsteile und den ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam 17/SVV/0313	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen SBV und alle OBR
9.3.1	Herausforderungen in der Flüchtlings-und Integrationsarbeit gemeinsam bewältigen - Versorgung von Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt Potsdam 17/SVV/0312	Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport Konsensliste: überweisen GSI, B/Sp
9.6.1	Verfahren zur Rechtsauslegung von Satzungen 17/SVV/0314	Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation Konsensliste: überweisen HA
9.12.1	Mittelstreifen Hegelallee 17/SVV/0309	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Konsensliste: überweisen SBV, KOUL
9.14.1	Prüfung Verbreiterung Weg 17/SVV/0310	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Konsensliste: überweisen HA



Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, den 04.04.2017

Tagesordnungspunkte der 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5.6 | Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Aufstellungsbeschluss

17/SVV/0160 | Oberbürgermeister,
Fachbereich Stadtplanung und
Stadterneuerung
zurückgestellt – fehlt Votum
SBV |
| 6.1 | Struktur der städtischen Gesellschaften in den
Bereichen Vermarktung, Wirtschaftsförderung
und Standortmanagement
16/SVV/0469 | Fraktionen Bündnis 90/Die
Grünen, CDU/ANW

zurückgestellt – fehlt Votum
HA |
| 6.3 | Umbenennung der Karl-Liebknecht-Straße in
14476 Potsdam
17/SVV/0014 | Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
zurückgestellt – fehlt Votum
KW |
| 6.5 | Einführung einer zusätzlichen Stundenstufe bei
der Personalbemessung in den Potsdamer
Kitas
17/SVV/0042 | Fraktion DIE LINKE

erledigt - im Rahmen der
Beschlussfassung des
Haushaltes 2017 umgesetzt |
| 6.6 | Potsdamer Baumschutz Verordnung
(PBaumSchVO)
17/SVV/0054 | Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
zurückstellen und
gemeinsame Behandlung mit
DS 17/SVV/0243 |
| 6.7 | Aufbau eines Inspektionsteams zur Kontrolle
der von Trägern betriebenen Einrichtungen der
LHP
17/SVV/0059 | Fraktion CDU/ANW

zurückstellen – fehlen Voten
GSI, HA, JHA |
| 6.8 | Beratungsstelle für Menschen mit
Behinderungen
17/SVV/0142 | Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
zurückgezogen |

6.10	Smart City - Potsdam Service App 17/SVV/0147	Fraktionen CDU/ANW, SPD zurückstellen – fehlt Votum HA – gemeinsame Beratung mit DS 17/SVV/0254
6.12	Evaluation im Potsdam Museum 17/SVV/0161	Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlt Votum KW
6.13	Radweg Rudolf-Breitscheid-Straße 17/SVV/0162	Fraktion DIE LINKE durch Verwaltungshandeln erledigt
6.15	Ampelanlage Pappelallee/Erich-Mendelsohn- Allee 17/SVV/0164	Fraktion Bürgerbündnis-FDP durch Verwaltungshandeln erledigt
6.16	Fehlende Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld 17/SVV/0165	Fraktion Bürgerbündnis-FDP zurückstellen – fehlt Votum JHA
6.19	Parkverbot auf dem Alten Markt 17/SVV/0171	Fraktion DIE aNDERE zurückgezogen
6.23	Aufenthaltsqualität auf dem Alten Markt 17/SVV/0175	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückstellen – fehlen Voten KOUL, SBV, HA
sowie:		
7.1	Begrüßungsgeld für Neugeborene 17/SVV/0095	Fraktion AfD zurückstellen bis Mai
7.28	Auszahlung von Bargeld bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse 17/SVV/0256	Fraktion CDU/ANW zurückgezogen